



Blaubeerwald-Institut
Christine & Martin Strübin
 Im Blaubeerwald
 D 92439 Altenschwand
 Tel.: +49 9434 3029
 Fax: +49 9434 2354
info@blaubeerwald.de
www.blaubeerwald.de



Januar 20:13

Liebe(r) FreundIn des Blaubeerwaldes,

willkommen im symbolträchtigen Jahr 20:13 (= Timecode Tzolkin), welches bekanntlich der Beginn eines neuen Zeitalters einläuten soll. Ob dies tatsächlich der Fall ist und wie sich dies in unserem irdischen Alltag zeigen wird, steht wortwörtlich noch in den Sternen. Verblüffend ist es jedoch allemal, dass die gregorianische Jahreszählung das erste Jahr nach der weltberühmten Wintersonnwende 2012 ausgerechnet mit dem Zeitcode des Mayakalenders Tzolkin, der kosmischen Zeitmatrix beginnt. Da hinter sogenannten "Zufällen" i.d.R. eine synchronisierte Navigation verborgen ist, verstehen wir dies als Zeichen, dass die Erfüllung der Prophezeiung tatsächlich im irdischen Feld angekommen und sich nun über die nächsten Jahre konkret verwirklichen kann.



Wir selbst befanden uns in der abschließenden Zeit des alten Äons, im 13. Himmels der 9. universellen Unterwelt (die letzten 18 Tage vor der Wintersonnwende) mit einer größeren Gruppe auf Rundreise in Mexico. Natürlich haben wir diesen ZeitRaum des "Weltunterganges" bewusst für unsere spirituelle Reise gewählt, um die Vollendung des Abstieges des göttlichen Bewusstseins in dem Land der Maya zu erleben, der Quelle der Wissens um die Kosmologie und Zyklen der Zeit. Ein Land, welches angereichert ist mit hochenergetischen Kraftorten und Pyramidenanlagen, die von den Maya nach den Kodierungen der kosmologischen Raum- und Zeit-Gesetzen gebaut wurden, und deren Energiepotenziale in die Millionen Boviseinheiten gehen.

Begleitet wurde unsere Reise von der Zeitqualität der "Welle des gelben Kriegers CIB", welche ihren spirituellen Höhepunkt am 22.12.2012 erreichte. Inhaltlich passte die Kriegerenergie hervorragend zu der "Endzeit", da diese 13 Tage uns bzw. die gesamte Erde mit der Energie des spirituellen Kriegers flutete. Diese zeichnet sich als 16. Bewusstseinsstufe der 20 solaren Archetypen dadurch aus, dass wir fähig werden, uns nicht mehr länger manipulieren zu lassen, unseren Intellekt mit unserer Intuition (also linke und rechte Gehirnhälfte) miteinander zu synchronisieren und die innere Polarität der weiblichen und männlichen Energie zu vereinen. Dadurch wird unser Kronenchakra sowie die Zirbel- und Epiphyse aktiviert, welches wiederum den Bewusstseinskanal zu unserer Seele öffnet und eine direkte Führung durch unsere kosmische Intelligenz ermöglicht.



In diesem multidimensionalen Seinszustand geben wir uns kompromisslos unserer kosmischen Intelligenz hin und gehen furchtlos unseren spirituellen Weg. Wir kämpfen nicht (mehr) gegen irgendwelche Unterdrücker, sondern stehen souverän mit unserem gesamten Sein zu unserer übergeordneten Wahrheit und setzen uns für die Erhöhung des Lebens und der Bewusstheit ein. Diese Bewusstseinsstufe hilft uns also dabei, die alte materielle Matrix der letzten Jahrtausende sowohl in uns als auch im Außen zu durchbrechen und einen echten Neubeginn mit höheren spirituellen Inhalten und herzzentrierten Ausdrucksweisen zu erschaffen.



Die ersten Tage unserer Reise verbrachten wir zur Einstimmung und Vorbereitung am Golf von Mexico im geschichtsträchtigen Chicxulub-Krater, welcher vor 64 Mio. Jahren (= 1 Kin der 1. zellulären Unterwelt) durch den Absturz eines großen Meteoriten entstanden ist und die Herrschaft der Dinosaurier radikal beendet haben soll. Dadurch wurde die Evolution der höheren Säugetiere überhaupt erst möglich und es könnte als die Geburtsstunde der Menschheit bezeichnet werden.

An diesem Ort herrschen ungewöhnliche gravitative und magnetische Anomalien, die eine entsprechende Tiefenwirkung auf biologische Lebewesen und bioenergetische Felder haben. Neben dem Schock des damaligen Ereignisses, der für die Erde und alle irdischen Lebewesen überaus traumatisierend war und als Wunde immer noch präsent ist, war die Energie zugleich von dem daraus resultierenden Neubeginn und Aufsteigen der Säugetiere mit dem emotional und physisch nährenden Liebesbewusstsein geprägt. Also eine sehr treffende Symbolik für die aktuelle Übergangszeit von einer materiellen, überlebensorientierten Kultur (Reptilien, Dinosaurier = Bauchchakren) in eine spirituelle, liebesorientierte Gesellschaft (Säugetiere = Herzchakra).

Dementsprechend erlebten wir hier eine tolle Zeit mit kraftvollen Meditationen, befreiender Heilarbeit, interessanten Workshops über den Tzolkin und die Kosmologie der Maya, sowie berührende Zeremonien der Maya-Ältesten zu prähispanischer Musik. Aber auch Erholung am Strand, gute Gespräche, Freude, Lachen und Genießen wurden gepflegt.

Nachdem wir uns einige Tage ausreichend vorbereitet und gestärkt hatten, ging die eigentliche Rundreise los. Die erste Etappe führte uns nach Ek-Balam, in die Stadt der Engel. Ein Ort, an dem die Maya u.a. auch ihre Erinnerung an ihre Sternherkunft bewahrt hatten. Als bisher einzige entdeckte Anlage stehen hier überlebensgroße Maya-Engelsfiguren, die uns daran erinnern, dass viele Kulturen und Lebewesen von anderen Orten auf die Erde kamen und die irdische Vielfalt mit ihren spezifischen Qualitäten bereichert haben. Die Maya selbst sagen von ihrer Herkunft, dass sie von dem Sternsystem der Plejaden kommen, welche durch die Rassel der Klapperschlange symbolisiert wird. Gerade die Klapperschlange mit ihren zahlreichen Symbolismen findet sich immer wieder in der Maya-Kultur (Zeitzyklen, Plejaden, gefiederte Schlange Kukulkan u.a.). Und hier erlebten wir auch unsere erste Reinigung in Form eines kräftigen Gewitters.



Die zweite Reinigung erfolgte dann am Abend in einer einzigartigen Cenote in der Nähe der berühmten Mayastätte Chichen Itza, einer runden, offenen Kalksteinhöhle mit unterirdischem Wasserbecken, welches bis zu 90 m tief ist. Nach einem erfrischenden Bad führten wir eine wundervolle Zeremonie im Kerzenschein mit Maya-Mantren und Segnungen durch. Eine anschließende Opfergabe gab den Teilnehmern die Gelegenheit, sich in Loslassen zu üben im Vertrauen, dass wir alles haben, was wir wirklich brauchen, und dass uns das Weggeben und Herschenken öffnet für Neues in unserem Leben.



Am nächsten Tag, pünktlich zum 12.12.12, betraten wir die weltberühmte Mayastätte von Chichen Itza mit ihrer männlichen, kriegerischen Energie und der beeindruckenden Stufenpyramide von Kukulkan, der gefiederten Schlange, einem der wichtigsten Maya-Götter. Wie erwartet war hier eine spirituelle Arbeit nur indirekt möglich, da es zum einen durch die staatliche Behörde IHNA verboten ist und auch stark kontrolliert wird, und zum anderen ab Mittag von Tagestouristen regelrecht überrannt wird. Dennoch ist die Kraft und Erhabenheit dieser Stätte deutlich spürbar und konnte von jedem auf individuelle Weise erlebt und verinnerlicht werden.

Zudem erlebten wir an diesem Tag noch zwei wundervolle Highlights:

1. Die Mexicas bzw. Azteken feiern an diesem Tag eine alljährliche Zeremonie für ihre höchste Göttin in der Anlage von Chichen Itza (dafür erhalten sie eine Sonderbewilligung). Mit kräftigen Räucherungen, erhebenden Gebeten und stundenlangen Tänzen in der prallen Sonne bei 30°C ein wahrlich beeindruckendes Schauspiel, welches durch die intensiven Rhythmen der Trommeln den "Spirit" regelrecht mit dem Körper verschmelzen ließ.



2. Eine spirituelle Hochzeit von zwei Teilnehmern, die speziell an diesem Datum von den Maya-Ältesten aus Yucatan nach uraltem Brauch abgehalten wurde. Bei Kerzenschein wurden die Segnungen und Gebete von Muschelhörnern begleitet, und der blumengesäumte Platz sowie die weiße Kleidung aller Anwesenden unterstrichen die liebevolle und hochschwingende Energie dieser in Mayasprache durchgeführten Zeremonie.

Die weibliche Kraft von Uxmal mit der Pyramide des Zauberers und die Geburtstätte der kleinen Menschen, den Aluxes, war die nächste berühmte Mayaanlage auf unserer Reise. Wie an jeder Stätte, die wir betraten, bildeten wir zu Anfangs einen Kreis, verbanden uns mit den Hütern dieses Ortes und baten um Einlass sowie um die Weisheit der wachenden Spirits und des hier gespeicherten Wissens.



Doch in Uxmal mussten wir insbesondere dem kleinen Volk den "Aluxes", Opfergaben in Form von Wasser, Süßigkeiten, Schokolade und Tabak hinterlassen. Die Aluxes existieren in ganz Mexico, und es gibt unzählige Berichte über Begegnungen mit diesen kleinen Wesen. Oft sind diese für die Menschen nicht so angenehm, da die Aluxes sich vor langer Zeit von den "gemeinen" Menschen abgewandt hatten und seitdem in ihrer eigenen Welt leben. Wer ihnen nachspioniert oder zu nahe kommt, wird mit Krankheiten und Unfällen bestraft. Sie haben ähnliche Aufgaben wie die europäischen Naturgeister, aber eher das Aussehen von kleinen Menschen.

Der Abschluss dieses schönen und ereignisreichen Tages wurde nochmals von einer herzlichen Zeremonie und Segnung der Maya-Ältesten in einer alten Tempelruine gebildet und ließ uns nach dem Genuss des Balché, eines schwach-alkoholischen Getränks aus fermentiertem Honig und der Rinde des Balché-Baumes, friedlich und rundum gesättigt schlafen.

Am nächsten Tag besuchten wir die Anlage von Mayapan, welche zwar vor fast Tausend Jahren mit Chichen Itza um die Vorherrschaft über das Mayareich gebuhlt hatte, aber wesentlich kleiner ist und dementsprechend auch kaum besucht wird. Hier ist es noch möglich, spirituelle Zeremonien und Meditationen durchzuführen, ohne durch irgendeinen Aufpasser gestört zu werden.



Mayapan wirkt wie der Mittelpunkt zwischen den männlichen Energien von Chichen Itza und den weiblichen Kräften von Uxmal. Interessanterweise steht an diesem Kraftort auch eine ähnliche Stufenpyramide von Kukulkan und ebenso ein rundes Gebäude analog dem "Caracol" in Chichen.

In dem darin erzeugten spiralförmigen Energiefeld erlebten wir eine wundervolle Meditation, welche die himmlischen und irdischen Welten miteinander verband. Und danach kamen wir in den Genuss, die kleinere Schwester der Stufenpyramide von Kukulkan zu besteigen und energetisch darauf zu baden.



Weiter ging es nach Dzibilchaltun, ebenfalls eine kleinere Maya-Stätte, jedoch aufgrund der nahenden Sonnenwende und des erwarteten Ansturms von Besuchern bereits wieder gut bewacht. Dieser Ort zeichnet sich zum Einen durch eine wundervolle, leicht vertiefte Cenote der Reinigung aus, deren sauberes Wasser und klare Atmosphäre richtiggehend zum erfrischenden Bade einlud. Aber die energetisch überaus kraftvolle Besonderheit ist der heilige, weiße Weg des Nordens, der "Sac-Bé", der in einem "Sonnentor" mündet.

Man muss den langen, geraden Weg der Erkenntnis, den Weg der Schamanen, beschreiten, um zum

multidimensionalen Tor der Schöpfung zu gelangen. Dieses Tor ist ein Portal ähnlich der Pyramiden, welches die 7 Himmelsrichtungen bündelt und dem Menschen, der das innere Heiligtum betritt, aufgrund der multidimensionalen Öffnungen und Wege die Möglichkeit gibt, aus diesem Rundum-Blick sein Zentrum neu zu bestimmen. Wahrlich ein gigantischer Zustand!

Am nächsten Tag ging dann es auf lange Busfahrt: Von Yucatan über Campeche und Tabasco erreichten wir schließlich Chiapas und das Herz der Maya-Kultur: Palenque! Während der Fahrt bekamen die Teilnehmer ihre Geburtskosmogramme erklärt, vergleichbar mit einem astrologischen Horoskop, jedoch basierend auf der Zeitmatrix des Tzolkin und seinen 260 Energiequalitäten. Viele Aha-Erlebnisse, Mini-Erleuchtungen und Transformationsprozesse kamen dadurch in Gang, und die 10-stündige Fahrt unserem Höhepunkt entgegen verging wie im Fluge.

In Palenque angekommen, ging es aber nicht gleich zur sagenhaften Pyramidenanlage. Diesen Besuch hatten wir uns für die beiden Tage der Wintersonnwende, den 21. und 22.12.2012 und kosmologischen Umkehrpunkt der Evolution, aufgespart. Davor wollten wir uns nochmals einer intensiven Reinigung unterziehen und, unterstützt durch die Kraft des Wassers, die Schlacken der alten Zeit abspülen. Somit führte uns unser Weg am nächsten Tag ins Hochland von Chiapas, auf kurvigen Serpentina durch den faszinierenden Regenwald, der ab und an von kleineren Dörfern aus windigen Holzhöhlen abgewechselt wurde, in dem die Kinder an der Straße Früchte feilboten und die Tiere frei rumliefen. Wir betraten hier auch das politisch heikle Gebiet der Zapatisten, was jedoch nicht wirklich auffiel, da die Zeit der alten Rebellenkämpfe schon längst faulen politischen Kompromissen gewichen ist.



Der Anblick der ersten Wasserfälle, den türkisfarbenen Kaskaden von Aqua Azul, hatte eine überaus euphorische Wirkung. In riesigen Kalksteinstufen donnert das herrliche Wasser von allen Seiten und über unzählige Seitenarme das Tal hinunter. Seiner dominierenden männlichen Energie und seiner Präsenz als lebendiges Wesen konnte sich keiner entziehen. Doch bevor wir uns in das herrliche Blau stürzten, bildeten wir wie an jedem Kraftort unseren Kreis und baten die Geister und Ahnen dieses Ortes wieder um Einlass. Erst danach erkundeten wir den Weg entlang der Wasserfälle hinauf, begaben uns auf Forschungsreise ins Innere oder badeten gemütlich in den ruhigeren Buchten. Eine Meditation inmitten des Flussherzens ließ einen in andere Welten gleiten und unterstützte das Loslassen von alten Energien ungemein. Ein magischer Ort, an dem man gar nicht mehr weg mochte.



Aber auf dem Rückweg wartete ja noch ein weiterer Kraftort auf uns, den wir keinesfalls missen wollten: Die Wasserfälle von Misol-Ha. Eine völlig andere Energie als zuvor, viel weicher und liebevoller, aber dennoch sehr kraftvoll. Das weibliche Gegenstück zu Aqua Azul nahm uns genauso offen in Empfang, nachdem wir zuerst wieder unsere Begrüßungszeremonie vollzogen hatten. Diesmal konnte man entweder direkt hinunter zum See absteigen, um sich sanft in das grüne Wasser zu begeben und in den Schoß der weiblichen Wasserfall-Deva, oder auf einem kleinen Dschungelpfad bis hinter den Wasserfall klettern, um sich direkt darunter zu begeben und ihren Segen erst einmal von oben zu empfangen.

Ein anschließender Sprung vom hohen Felsen durch den größeren Wasserfall hindurch war wie eine Bekundung, nun bereit zu sein, durch den Schleier der Zeitenwende ins neue Zeitalter zu springen. Schließlich waren wir nun kurz davor und rundum bereit dafür. Doch dieser Sprung ins Unbekannte forderte nochmals unseren Mut und kompromisslose Bereitschaft, es auch tatsächlich zu wagen.

Dann war es endlich soweit, der Morgen der Wintersonnwende brach an, und somit war auch der Besuch der mystischen Stätte von Palenque an der Reihe. Die Öffnung der energetischen Tore an diesem Nadelöhr der Zeit wurde von den himmlischen Mächten auch entsprechend kräftig unterstützt, denn es regnete seit den frühen Morgenstunden sintflutartige Wassermengen. Im Laufe unserer Eröffnungszeremonie schien der Regen unseren Stimmen zu folgen, und eine unglaubliche Intensität legte sich immer stärker über Palenque, wie wenn der Himmel auf die Erde stürzte, oder die Trennung von Wasser, Luft und Erde aufgehoben würde.



Dementsprechend blieben an diesem berühmten Tag die Touristenmassen aus, und bis auf ein paar Hartnäckige in ihren bunten Regencapes und eine Schar von Hippies, die sich in sämtlichen Räumen vor den Fluten verkrochen und bereits auf einer höheren Dimension ihre Drogenkicks genossen, war Palenque uns und der universellen Sintflut überlassen.

Es war ein gigantisches Erleben, durch diese machtvollen Energieströme zu gleiten, die neuen Energien willkommen zu heißen, die sogar physisch in diesen Regenmassen enthalten waren, die zahlreichen Wasserfälle zu beobachten, die sich in mächtigen Kaskaden die Pyramiden hinunterwälzten, oder die über diese noch nie dagewesenen Wassermassen verwunderten Maya. Palenque offenbarte sich als das energetische Herz der Mayakultur, welches sich den Fluten aus dem Universum öffnete, damit die Erde neue Energien und neue Sternensaat empfangen konnte. Entsprechend intensiv waren die Meditationen im strömenden Regen an den unterschiedlichen Energiepunkten der Anlage, aber auf der anderen Seite auch lustig und befremdend zu sehen, wie sich klatschnasse Touristen unter klatschnassen Bäumen vor dem sehr sehr nassen Regen zu schützen suchten.



Zurück im Hotel wartete am späteren Nachmittag, nachdem wir wieder einigermaßen trocken hinter den Ohren waren, eine weitere Hochzeit auf uns. Diesmal nicht von den Maya-Priestern aus Yucatan durchgeführt, sondern von zwei Priestern der Lakandonen aus Palenque, den letzten Nachkommen der alten Maya, die noch ihre jahrhundertalte, traditionelle Lebensweise und Religion pflegen. Und pünktlich zum Erscheinen des Brautpaares lichteten sich die dunklen Regenwolken und das himmlische Nass versiegte. Eine einfache und doch energetisch wundervolle Zeremonie berührte nicht nur die Vermählten und erfüllte uns an diesem weltberühmten Tag zusätzlich mit ihrer wahrhaftigen und vereinigenden Kraft.

Zum Abschluss wurden wir am Abend noch überrascht von einer Tolteken-Gruppe aus Zentralmexico, die uns mit ihren Gebeten, Tänzen und einer heiligen Feuerzeremonie zum Beginn des neuen Zeitalters beschenkte. Tief beeindruckt von der präsenten Kraft und Hoheit der heutigen Maya und der Energie des heutigen Tages beendeten wir das alte Zeitalter.

Am nächsten Tag, dem 22.12.2012, der ebenfalls noch zur Wintersonnwende gehörte und in Mexico als das eigentliche Datum der Zeitenwende gefeiert wurde, zeigte sich Palenque von einer völlig anderen Energie. Nun war alles sauber, rein, klar, lieblich und sanft, und die Atmosphäre völlig gewandelt, wie das Erwachen eines neuen Morgens. Wir beschritten nochmals die gesamte Anlage unter der Führung von Kukulkan, der seine Botschaft über den Äonenwechsel bekundete, und den Teilnehmern Hinweise darüber gab, wie sie die alten Schätze, die sie hier in Palenque noch individuell erwarteten und für ihren weiteren Weg dienlich seien, empfangen können. Zeit für jeden, seinen eigenen Wegen der Erinnerung nachzugehen, und sich auf die neue Energiequalität und seine Zukunft einzustimmen, bildete den Abschluss dieses Tages.

Der erste Morgen des neuen Äons begann dann am 23.12.2012 mit der Welle des Roten Mondes MULUC, sozusagen als 1. Welle der neuen Zeit. Die Stimmung hatte sich merklich verändert, und die universellen Wasser, die bereits zwei Tage zuvor Palenque geflutet hatten, wurden nun multidimensional für die Verwirklichung eines neuen Bewusstseins in unserer menschlichen Kultur aktiviert. Der Rote Mond bringt unsere Energie wieder in Fluss, löst Gestautes und Überlebtes, dringt mit seiner Kraft in unser Blut ein und aktiviert die Erinnerung in uns, woher wir kommen und wohin wir aus unserer seelischen Perspektive gesehen wirklich wollen bzw. was wir von jetzt an leben wollen, sowohl individuell wie auch kollektiv. Auch betrifft dieser Archetyp das Wasserelement in jeglicher Form, ob als Körper-, Trink-, Regen-, Fluss- oder Meerwasser. *(In diesem Zusammenhang machen wir Sie auf die Petition im Anhang des Newsletters aufmerksam, in der es um die Privatisierung des Trinkwassers geht.)*



Das Planetare Ziel dieser Welle nimmt der Planetare Weiße Spiegel ETZNAB 10 ein, der gleichzeitig am 01.01.2013 das gregorianische Jahr einläutete. Es wird uns in diesem Jahr also deutlich der Spiegel vorgehalten, damit wir die brutal ehrliche Klarheit über den aktuellen Stand der Dinge erhalten und nicht mehr länger wegschauen können. Wir werden mit unseren Taten, Gefühlen und Gedanken ebenso massiv konfrontiert wie mit unserem Unterlassenen. Der Weiße Spiegel macht uns bewusst, wo wir noch in Projektionen gefangen sind und wie ein Affe unser eigenes Spiegelbild verantwortlich zeigen und angreifen, anstatt die Ursachen in uns selbst zu erkennen. Wenn wir diese Lektion lernen und dementsprechend auch die unverantwortliche aber bequeme Haltung sterben lassen, ständig auf andere zu projizieren, erkennen wir die wahren Ursachen für alles, was wir erleben, in uns selbst. Erst in dieser tiefen Erkenntnis kommt unser Leben wieder in Fluss und wir erinnern uns daran, wer wir wirklich sind – nämlich unendlich kreatives und schöpferisches Bewusstsein – und was wir hier und jetzt im Kontext der universellen Evolution wirklich leben wollen.



Das abschließende spirituelle Ziel der Mond-Welle wird vom Kosmischen Roten Drachen IMIX 13 gehalten. Der Archetyp der Urmutter, der Göttin und des Ur-Weiblichen bildet (als erster im Reigen der 20) die Grundlage der Mater(ie) und der physischen Schöpfung. Verbunden mit dem kosmischen Ton zeigt es uns auf, dass wir geistige Wesen sind, die zwar aus Liebe in diese Welt inkarniert, aber nicht von dieser Welt sind. Getragen von diesem Bewusstsein können wir uns voller Urvertrauen mit dem Urgrund des Lebens verbinden und mütterlich sorgend mit der Materie umgehen, ohne uns und unser göttliches Bewusstsein darin zu verlieren. All die Perversionen unseres alten absteigenden Lebens, welches von Angst und Trennung dominiert war, können so in Liebe geheilt und beendet werden. Wir erkennen unseren Platz in der Schöpfung und können als Kinder des Göttlichen, erschaffen nach seinem Ebenbilde, mit allem Leben in Kohärenz und im Einssein kreativ fließen.

Voller Dankbarkeit und erfüllt von all den tiefen und hohen Erlebnissen unserer Reise bestiegen wir pünktlich am "Heiligen Abend" unseren Flieger zurück in unsere irdische Heimat, begegneten unterwegs dem Weihnachtsmann und dem Christkindl, um am Weihnachtstag unser Zuhause als neue, reich beschenkte Menschen wieder zu betreten.

Wir hoffen, dass Sie liebe/r LeserIn den "Weltuntergang" ebenso positiv, Energie-intensiv und symbolhaft erleben konnten wie wir. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen visionsreichen und erhebenden Start ins symbolhafte 20:13 und freuen uns auf gemeinsames Sein und Tun in dieser weltverändernden neuen Zeit.

Wie die Maya sagen: In Lak'ech (Ich bin Dein anderes Du) – A Lak'en (Du bist mein anderes Ich)

Ihre Christine & Martin Strübin

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über unsere Angebote sowie die nächsten Termine. Wenn Sie die neue Zeitqualität von 20:13 nutzen und professionelle Unterstützung für Ihre allumfassende Heilung und Bewusstseinsweiterung von uns erhalten möchten, helfen wir Ihnen gerne mit unseren hellstichtigen und medialen Fähigkeiten und unserer fast 30-jährigen Erfahrung als spirituelle Begleiter:



Geschenke exklusiv für Sie – auch weiterhin in 20:13!

Für unsere fundierte [Channeling-Ausbildung](#) und [CHT-Heilerausbildung](#) erhalten Sie auch 2013 weiterhin eine Bildungsprämie von der BRD & EU geschenkt.

Einfach unter www.bildungspraemie.info beantragen und bis zu **500 Euro** erhalten!



Wasser-Heilbehandlungen & FreeFloat-Workshops mit Delfin-Trainer Kfir aus Israel

Heilsame Wasserbehandlungen für eine liebevolle und effektive Entspannung und Befreiung von Körper, Geist & Seele

FreeFloat-Workshop I & II: 25.–27.01.2013 – nur wenige Plätze frei!

Behandlungen: 28.01.–03.02.2013 – nur begrenzte Plätze frei!

Eine heilsame Wasserbehandlung bei Kfir fühlt sich an wie eine Begegnung mit einem menschlichen Delfin, der einen mit bedingungsloser Liebe und Heilenergie überschwemmt. Ein sanfter und dennoch tiefgreifender Loslass- und Heilprozess für Körper, Geist und Seele ist garantiert! Aber Vorsicht, es macht süchtig!

Wer mehr davon möchte, kann den 3-tägigen Workshop besuchen und von Kfir in die heilsame Arbeit im Wasser eingewiesen werden – und dabei natürlich 3 Verwöhntage für Körper, Geist und Seele erleben.

Veranstaltungsort: [City-Hotel](#)****, D 93426 Roding

Weitere Informationen:

[Behandlungen](#) • [Workshops & Anmeldung](#) • Teilnehmerberichte finden Sie auf den jeweiligen Seiten ...

Erleben Sie eine spirituelle Heilkunst bei Christine Strübin persönlich!



CANTOR HOLISTIC TOUCH 1

Spirituelle Heiler-Ausbildung zum CHT-Practitioner Teil 1

11.–16.02.2013 – noch Plätze frei!

CHT 2 bei Christine Strübin 28.01.–02.02.2013 und 06.–11.05.2013

CHT 3 bei Christine Strübin 02.–06.04.2013 und 16.–21.09.2013

In dieser intensiven Heilwoche erlernen Sie eine spirituelle Heilkunst, die allumfassend heilsam auf alle Bereiche des Menschen wirkt. Dabei erhalten Sie auch selbst tiefgreifende Heilbehandlungen unter der hellsichtigen und medialen Leitung von Christine Strübin, der Begründerin von CHT. Und mit dem spirituellen Meister Cantor erhalten Sie einen einzigartigen Führer und Begleiter, der Ihre Heilarbeit intensiv verstärkt und verbessert.

Zudem erhalten Sie echtes Praxis-Wissen aus über 30 Jahren Heilarbeit und Hellsichtigkeit über das Energiesystem des Menschen und über die Zusammenhänge von psychischen und physischen Lebensproblemen sowie deren Lösungen.

Sehen Sie jetzt den berührenden Doku-Film "CHT – Schlüssel zur Seele" kostenlos auf unserer Homepage!

Veranstaltungsort: [City-Hotel](#)****, D 93426 Roding

[Weitere Informationen & Anmeldung](#) • [Teilnehmerberichte](#)

Weitere Termine bei unseren CHT-COACHES:

02.02.2013: CHT-Workshop bei Monika Frei, CH-Henggart

02.02.2013 & 16.02.2013: CHT-Workshop bei Urs Saladin, CH-Langenthal

18.–22.02.2013: CHT-Ausbildung 1 bei Eva Düsmann, D-Hamburg

26.02.–01.03.2013: CHT-Ausbildung 1 bei Anita Grinninger, D-Nürnberg

06.–10.03.2013: CHT-Ausbildung 1 bei Denise Hintermayer-Hutter, CH-Diepoldsau

19.–23.03.2013: CHT-Ausbildung 1 bei Urs Saladin, CH-Langenthal

23.–27.03.2013: CHT-Ausbildung 1 bei Doris Becker, D-Passau

29.03.–02.04.2013 CHT-Ausbildung 1 bei Monika Frei, CH-Henggart

10.–14.04.2013: CHT-Ausbildung 1 bei Denise Hintermayer-Hutter, A-Wien

20.04.2013: CHT-Workshop bei Doris & Ulrich Becker, D-Boppard/Rhein

20.04.2013: CHT-Workshop bei Claudia Balling, D-Landau

[Hier finden Sie weitere CHT-Termine und die Beschreibungen der CHT-Coaches](#)



Workshop

TZOLKIN 20:13

Auch im neuen Zeitalter ist die Kosmologie der ZEIT nach wie vor gültig! Nutzen Sie das codierte Wissen des Maya-Kalenders TZOLKIN und der übergeordneten Zeitqualitäten für Ihr Erwachen in ein höheres Bewusstsein – im Einklang mit dem spirituellen Plan der Erde.

Die aktuelle Zeit der Transformation fordert alle Menschen auf dramatische Weise auf, ein höheres Bewusstsein zu erlangen und eine spiritueller Lebensweise konkret zu verwirklichen. Der mystische Maya-Kalender TZOLKIN und seine 9 übergeordneten Fraktal-Zyklen der Evolution erklären uns die Hintergründe dieser Entwicklungsphase rund um 2012/2013 und zeigen effektive Wege, wie wir diese Zeit des Wandels bewusst für den nötigen Quantensprung nutzen können. Uraltes Wissen über die kosmologischen Zusammenhänge von Raum und Zeit und den übergeordneten Dimensionen, sowie über Ihre persönliche Vernetzung mit der Schöpfung.

– 08.03.2013: Vortrag in 74564 Crailsheim

– 09.03.2013: Tagesworkshop in 74564 Crailsheim

– 10.03.2013: Persönliche Maya-Kosmogramm-Beratungen in 74564 Crailsheim

– 19.04.2013: Vortrag in 08309 Eibenstock

Veranstaltungsort: [City-Hotel****](#), D 93426 Roding

[Weitere Informationen & Anmeldung](#) • [Teilnehmerberichte](#)



Astrologische AHNEN-Aufstellung

Astrologisch-systemische Heilung der Familienstruktur und des Familienkarmas

01.–03.03.2013 – aktive Plätze ausgebucht!

Nächster Termin 07.–09.06.2013 – noch aktive Plätze frei!

An diesem Wochenende heilen Sie auf tiefgreifende Weise Ihr Familienkarma und -energie. Sie befreien sich von negativen Verhaltensweisen und Umständen, die Sie von Ihren Ahnen erhalten haben.

Hingegen werden positive Potenziale endlich an Sie übergeben. Sie klären Ihre Beziehung mit allen wichtigen Personen. Auch bestehende Familienmitglieder (Partner, Kinder) können dabei miteinbezogen werden.

Sie sind zentral in Ihrer eigenen Aufstellung aktiv und klären die Beziehung mit jedem einzelnen Familienmitglied und Ahne. Sie werden dabei energetisch begleitet und unterstützt.

Die auf astrologischer Basis aufgestellten und geheilten Familienstrukturen wirken wesentlich tiefer als das übliche systemische Familienstellen.

Veranstaltungsort: [City-Hotel****](#), D 93426 Roding

[Weitere Informationen & Anmeldung](#) • [Kundenberichte](#)



Spirituelle Ausbildung

CHANNELING-Ausbildung Teil 1

Entdecken und entfalten Sie die Ihre geistig-seelischen Potenziale, heilen Sie Persönlichkeit, Ihre Chakren und inneren Welten, expandieren Sie Ihr Bewusstsein und erleben die Welten Ihrer Seele und der Aufgestiegenen Meister.

Mit Live-Meditationsmusik von [Josef M. Clearwater](#)

22.–27.04.2013 – noch Plätze frei!

"Wir sind Seelen und haben einen Menschen" ist das Motto dieser Ausbildung! Durch gechannelte Meditationen, spirituelle Heilarbeit und praktische Übungen erleben Sie das höhere Bewusstsein, die Weisheit und die bedingungslose Liebe Ihrer Seele unmittelbar.

Diese deutliche Erweiterung ermöglicht Ihnen, Wissen, Fähigkeiten und Eigenschaften direkt aus Ihrem höheren Selbst zu empfangen und umzusetzen. Sie fühlen sich im Einklang mit Ihrem Lebensplan und schöpfen immer mehr aus Ihrer übergeordneten Quelle. Sie meistern Ihre Herausforderungen immer leichter und befreien sich von Abhängigkeiten. Die positiven Veränderungen in Ihrem Leben wirken auf alle Lebensbereiche und bei allen Lebensthemen!

Veranstaltungsort: [City-Hotel****](#), D 93426 Roding

[Weitere Informationen & Anmeldung](#) • [Teilnehmerberichte](#)



Unsere heilsamen DELPHIN-Reisen "DOLFINIM – Die Heilkraft der Delphine"

Verbringen Sie eine unvergessliche Woche bei den wilden Delphinen im Roten Meer, schwimmen Sie hautnah mit diesen einzigartigen Wesen und erleben Sie deren heilsame Lebenskraft – mit Meditation & Heilarbeit!

19.–26.05.2013 Pfingsten – noch Plätze frei!

Erfüllen Sie sich Ihren Traum und schwimmen Sie hautnah mit der Delphin-Familie von Eilat im Roten Meer! Die täglichen Begegnungen bringen Sie auf wunderbare Weise der heilenden Kraft der Delphine und ihrer phantastischen Lebensenergie nahe. Es ist eine heilsame, spirituelle Reise zu den Delphinen und ihrer selbstlosen Liebe, Lebensfreude und zur Leichtigkeit des Seins.

Organisiert und begleitet von Christine & Martin Strübin, die seit 1997 eine enge Verbindung mit den Delphinen und ihrem einzigartigen Zuhause am Roten Meer haben. Mit ihren heilerischen, medialen und hellstichtigen Fähigkeiten begleiten sie die Teilnehmer durch deren intensive Erlebnisse und Heilprozesse. **Nach dieser unvergesslichen Reise kehrt garantiert jeder als erneuerter Mensch nach Hause zurück!**

Sehen Sie die DVD "DOLFINIM – die Heilkraft der Delphine", eine 100 Min. Film-Dokumentation über die heilsamen Delphin-Reisen mit vielen Infos und tollen Bildern für nur Euro 14,90.

[Weitere Informationen & Anmeldung](#) • [Teilnehmerberichte](#)



NEUJAHRSAKTION

Bei Bestellung bis zum 15.02.2013

MANNA Monoatomisches Gold

Da das alchemistische Manna aufgrund der großen Bestellmengen im Dezember 2012 mind. bis Mitte Februar ausverkauft ist, erhalten Sie bis Mitte Februar **10 % Rabatt** auf das **technologisch hergestellte Monoatomische Gold** – sowohl auf die **30ml Flaschen (EUR 54 anstatt EUR 60)** als auch auf die **100ml Flaschen (EUR 143 anstatt EUR 159)**.

Das technologisch hergestellte Monoatomische Gold ist etwas schwächer als das alchemistische, jedoch ebenfalls von hervorragender Qualität und Echtheit. Die Dosierung beträgt das Doppelte (2x7 Tropfen/Tag), dafür Sie erhalten jedoch die 3-fache Menge und erst noch zum vergünstigten Angebot.

Wir empfehlen Ihnen, bereits jetzt auch Vorbestellungen für das MANNA aufzugeben, da die Nachfrage immer größer wird. Sollten Sie eine Mischbestellung aufgeben (Manna & andere Mono-Elemente) verschicken wir die Mono-Elemente unmittelbar und senden Ihnen das Manna *portofrei* im Februar zu.

NEU: Monoatomisches Osmium. Somit haben wir den Verbund der wichtigen 6 Platin-Metalle (Platin, Paladium, Iridium, Ruthenium, Rhodium und Osmium) komplett. Wir testen gerade die Wirkung, und sobald alle Ergebnisse ausgereift sind, informieren wir Sie gerne auf unserer Homepage darüber.

[Ihre Bestellung können Sie hier aufgeben](#)

PS: Auf folgende Petitionen möchten wir Sie noch aufmerksam machen ...

1. Privatisierung der Wasserversorgung

Die EU-Kommission will den Markt für die Privatisierung der Wasserrechte freigeben. Monitor hat darüber am 13.12.2012 eine Sendung ausgestrahlt: [Geheimoperation Wasser: Wie die EU-Kommission Wasser zur Handelsware machen will](#)

Wenn Sie wie wir gegen diese Privatisierung sind, dann [unterschreiben Sie bitte](#).

Bis Mitte Januar müssen 1 Mio. Unterschriften eingesammelt sein, um das Vorhaben zu stoppen.

Es geht darum, dass die EU-Zuständigen den Markt für eine Privatisierung der Wasserrechte öffnen. Portugal wurde bereits dazu gezwungen und muss jetzt den 4-fachen Wasserpreis bezahlen. Griechenland wird es nicht anders ergehen. Privatisierung bedeutet, der Wasserpreis kann zukünftig vom Börsenkurs abhängen, Wasser könnte ein Exportschlager werden, die Qualität wird nicht mehr nach gängigen Richtlinien bestimmt, Großkonzerne kontrollieren, wenn es drauf ankommt. Bis Mitte Januar werden 1.000.000 Stimmen benötigt, damit die EU sich hierzu erklären muss.

2. Stoppt den täglichen Massenmord an Millionen unschuldigen Tiere!

Uns ist dieses Thema wirklich sehr wichtig, und mit Ihrer Hilfe können wir wirklich etwas bewegen! Jede Unterschrift bringt uns dem nächsten Ziel von 2000 Unterschriften näher.

Bei [avaaz.org](#) und [change.org](#) können Sie mehr erfahren und auch direkt unterschreiben.

Bitte leiten Sie die Links der Petitionen nach dem Unterschreiben auch an Ihre Freunde und Gleichgesinnte weiter. Denn was mit Millionen unserer unschuldigen Tiere täglich passiert ist unfassbar, unmenschlich, herzlos und enorm grausam und hat natürlich Folgen für die Menschheit und den ganzen Planeten!

Termine 20:13

[Termine unserer einzigartigen Angebote](#)

[Termine & Veranstaltungsorte für die Heilertechnik Cantor Holistic Touch®](#)

[Mehr über unsere Aktivitäten und über uns](#)

[Mehr über unseren exklusiven Veranstaltungsort](#)

[Berichte unserer Kunden über unsere Seminare](#)

Per E-Mail erreichen Sie uns unter info@blaubeerwald.de.

... oder rufen Sie uns an unter +49 9434 3029 (Sprechzeit i.d.R. Mo–Fr, 10–16 Uhr).

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch!

[Es ist nicht unsere Absicht, Sie mit dieser E-Mail zu belästigen. Falls Sie keine weiteren mehr erhalten wollen, können Sie sich ganz einfach [abmelden](#).]

Mit herzlichen Grüßen
aus dem zauberhaften Blaubeerwald

Christine & Martin Strübin

Blaubeerwald-Institut
D 92439 Altenschwand
Tel.: +49 9434 3029

Fax: +49 9434 2354
info@blaubeerwald.de
www.blaubeerwald.de

www.aurasystem.de www.delphine-delfine.de www.cantorholistictouch.de
www.mayakalender-2012.de www.monoatomischesgold.de www.ausbildung-channeling.de